



## Wanderungsanalyse – Ausgabe 2017



**Medienkonferenz vom 19. Dezember 2017**

Statistisches Amt / Kantons- und Stadtentwicklung, Präsidiatdepartement



## Inhalt

### **Begrüssung / Einführung**

Dr. Madeleine Imhof, Leiterin Statistisches Amt, Präsidioldepartement

### **Ergebnisse**

Christa Moll Freddi, wissenschaftliche Mitarbeiterin Statistisches Amt

### **Interpretation durch die Kantons- und Stadtentwicklung**

Andreas Räss, Leiter Fachstelle Diversität und Integration,  
Präsidioldepartement



# Begrüßung / Einführung

**Dr. Madeleine Imhof, Leiterin Statistisches Amt (PD)**



## Begrüssung / Einführung

### **Wanderungen waren und sind ein wichtiges Thema im gesellschafts-politischen Diskurs**

Die **Wanderungsanalyse** beantwortet Fragen, liefert faktenbasierte Information und schafft damit Transparenz.

- Wie entwickelt sich die Zu- und Abwanderung im Kanton?
- Woher kommen die Zuzüger und wie alt sind sie?
- Woher stammen die Asylsuchenden und wie alt sind sie?
- usw.

Und bereits an dieser Stelle ein Hinweis:

2018 findet zum dritten Mal nach 1998 und 2008 wieder die Wanderungsbe-fragung statt, die die Gründe für den Zu- und den Wegzug eruiert. Wir werden zu gegebener Zeit noch genauer informieren.



## Begrüssung / Einführung

### Was ist neu an der Ausgabe 2017?

#### Stärkere Verbindung von Print und Internet

- Daten über Visualisierung erschliessen:
  - Kernindikatoren als interaktive Grafiken im Indikatorenportal unter:  
<http://www.statistik.bs.ch/zahlen/indikatoren/sets/wanderungen.html>
  - Interaktive Grafiken zu den Wanderungs- und Umzugsströmen unter:  
<http://www.statistik.bs.ch/interaktiv/wanderung.html>

#### Berichtsstruktur

- Teil 1 => Kernindikatoren => ausgewählte Grafiken mit kurzer Lesehilfe für schnellen und guten Überblick zum Thema Wanderungsbewegungen.
- Teil 2 => Schwerpunktthema => in dieser Ausgabe eine Analyse zum Thema Asyl.



# Begrüssung / Einführung

## Warum das Thema Asyl?

- Starke Nachfrage aus der Öffentlichkeit.
- Politische Relevanz:
  - Im Grossen Rat war das Thema Asyl in den letzten Jahren immer wieder präsent.
  - Seit 2009 wurden dazu über 80 Geschäfte – Anzüge, Interpellationen, Anträge, Motionen, Petitionen oder schriftliche Anfragen – eingereicht.



# Wanderungsanalyse 2017 – Ergebnisse

**Christa Moll Freddi, wissenschaftliche Mitarbeiterin Statistisches Amt (PD)**



# Inhalt

## **Kernindikatoren**

Wanderungsbewegungen

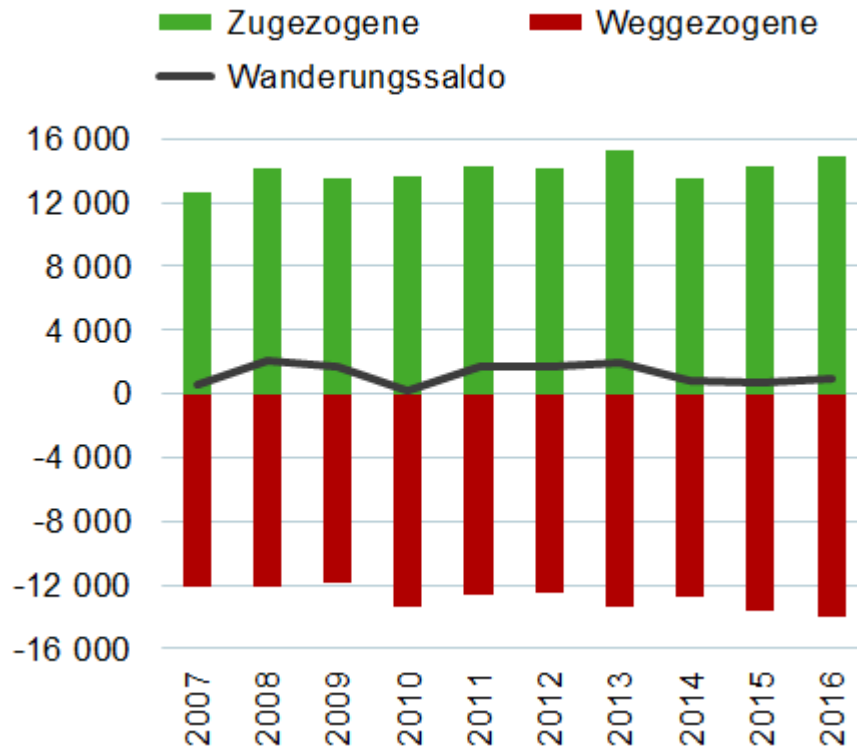
## **Schwerpunktthema**

Asyl





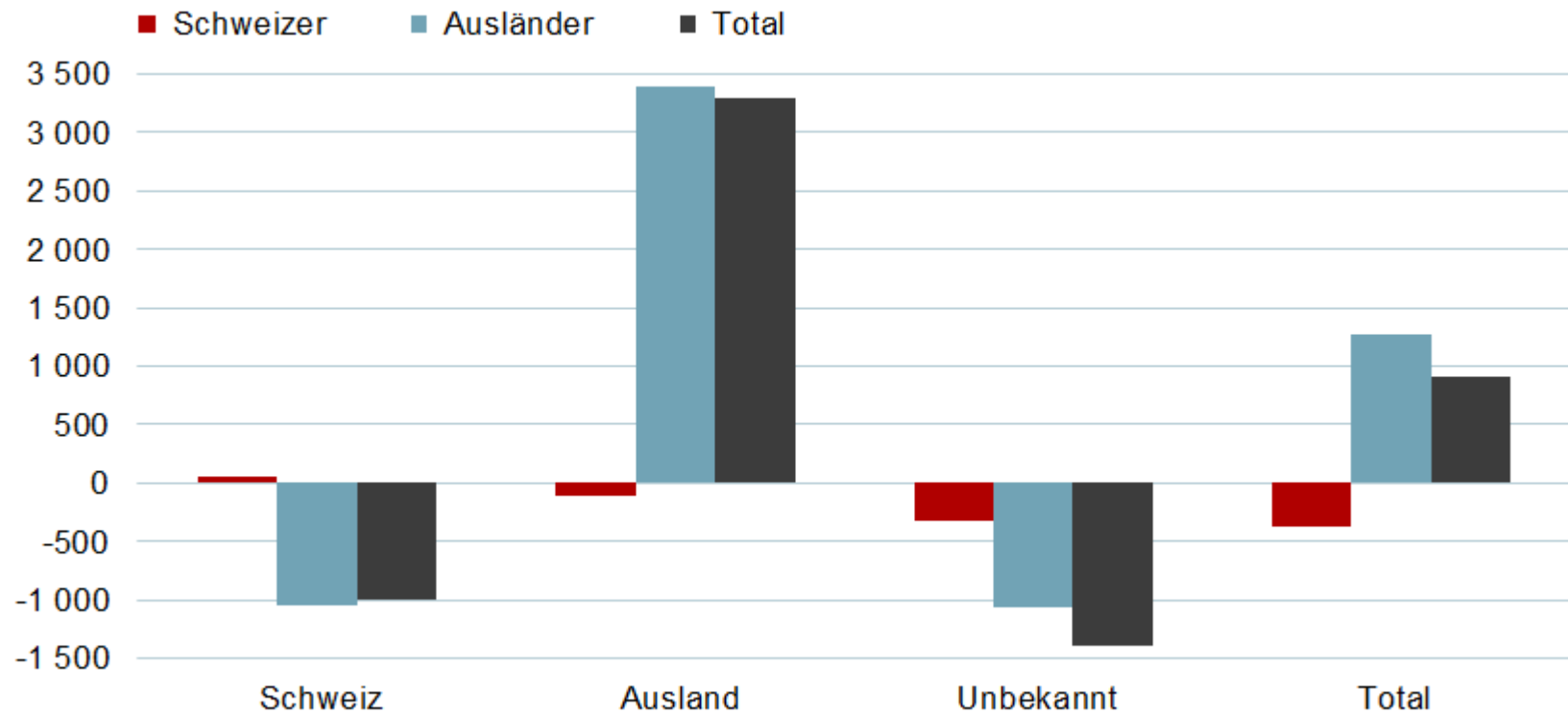
## Auf einen Blick – Zugezogene, Weggezogene, Wanderungssaldo



- 2016: 14 849 Zugezogene, 13 947 Weggezogene.
- Wanderungsgewinn 2016: 902 Personen.
- Seit zehn Jahren mehr Zu- als Weggezogene.

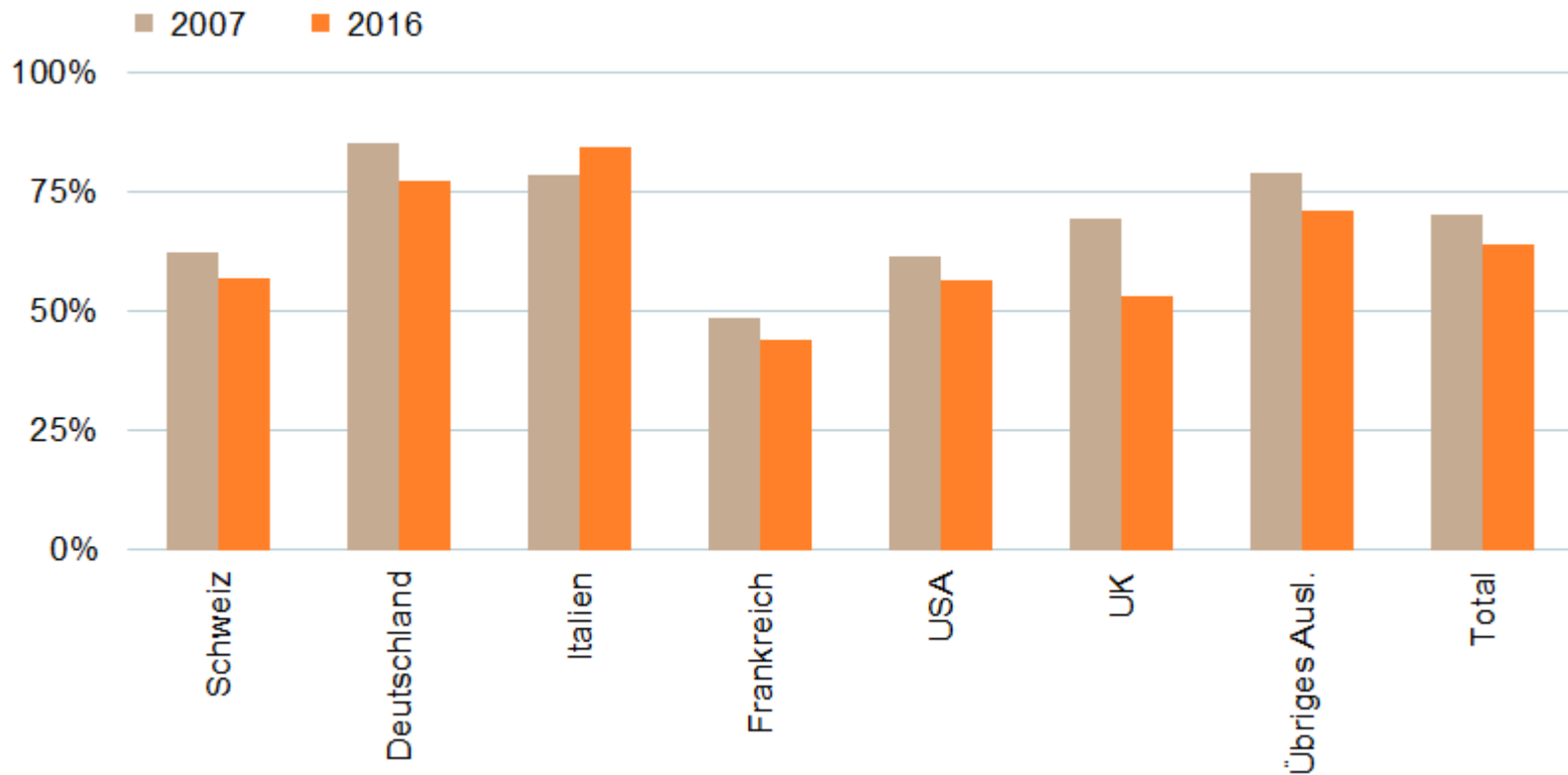


# Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit, Zuzugs- und Wegzugsland 2016



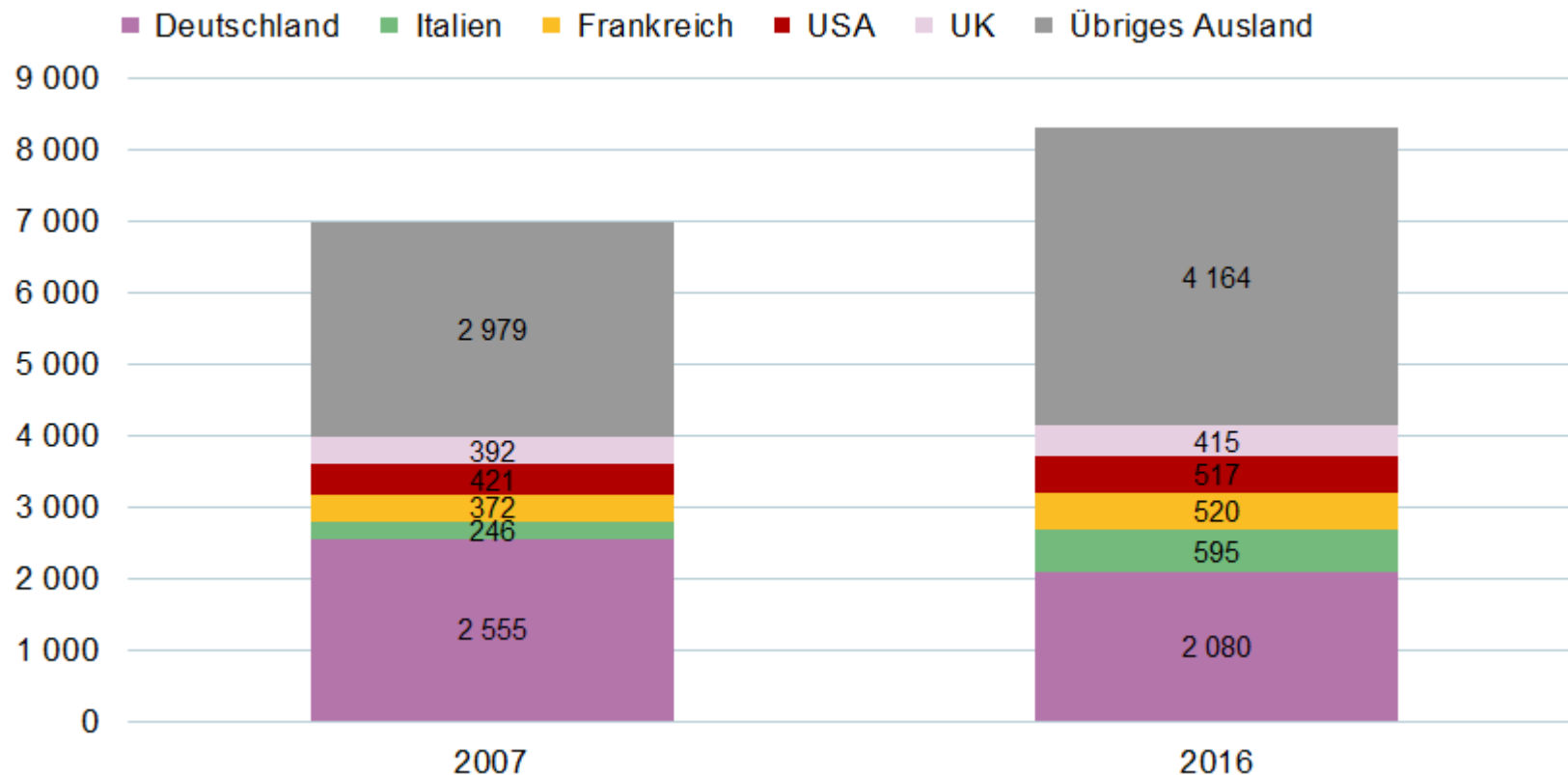


## Zugezogene nach Zuzugsland, bei denen die Staatsangehörigkeit dem Zuzugsland entspricht



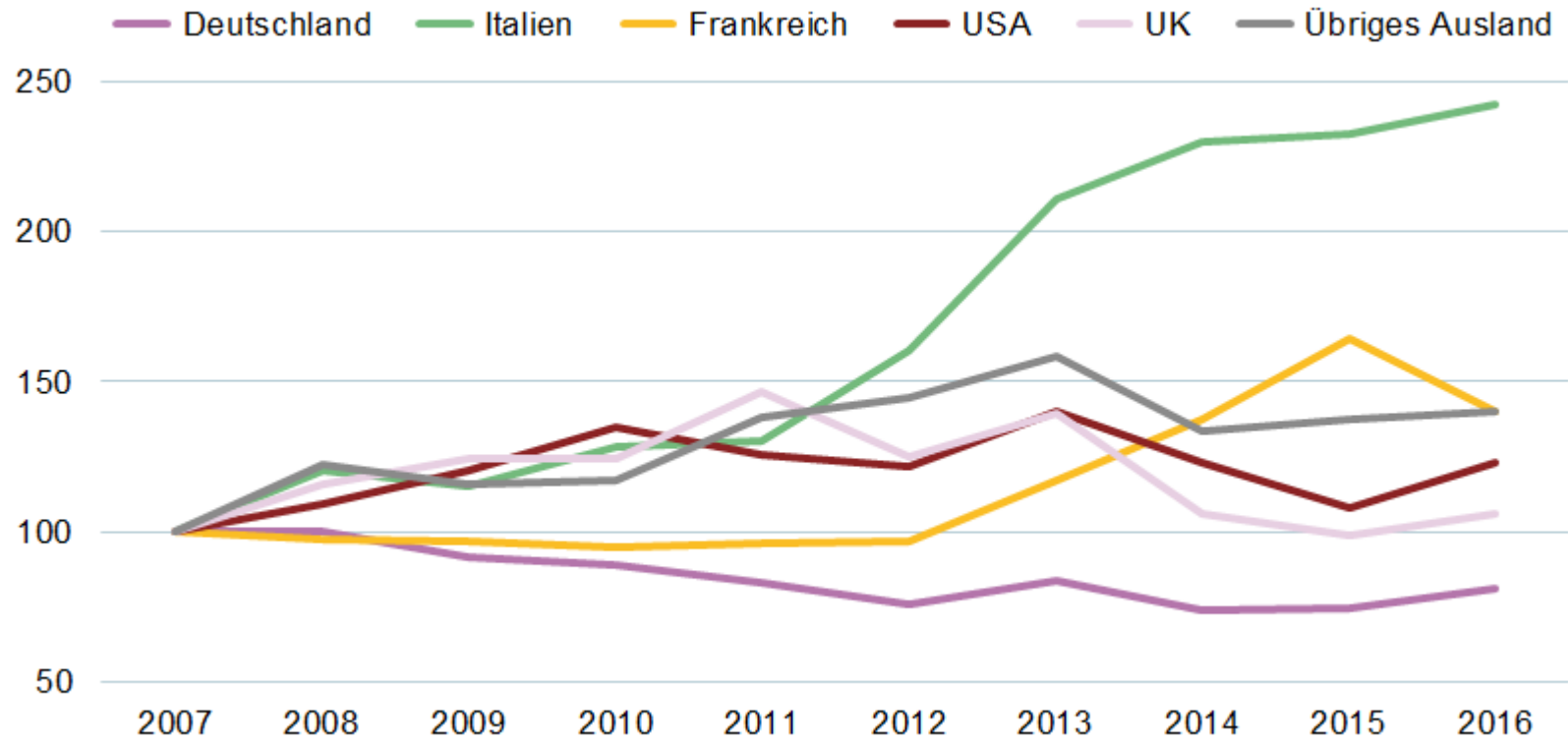


## Aus dem Ausland Zugezogene nach Zuzugsland



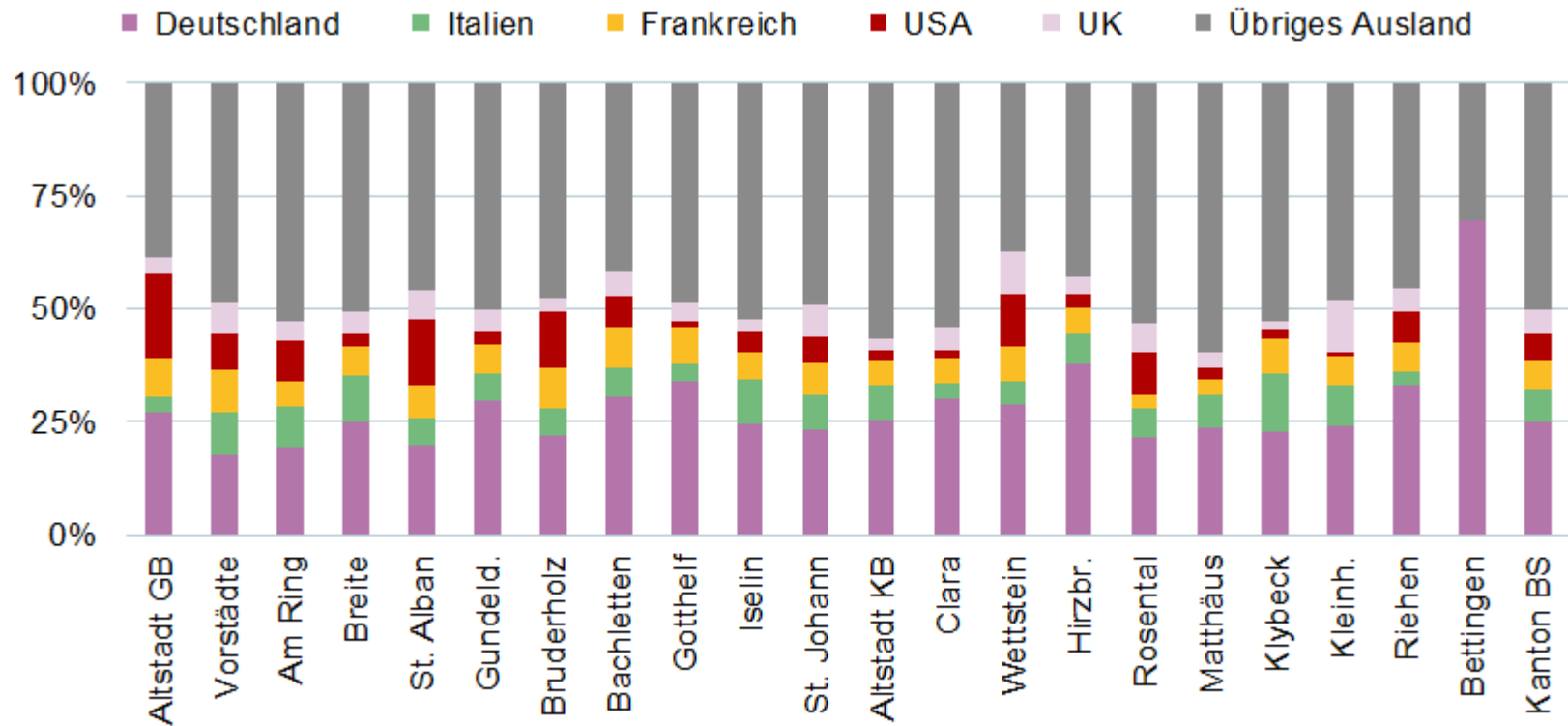


## Entwicklung der aus dem Ausland Zugezogenen nach Zuzugsland (indexiert, 2007 = 100)





# Aus dem Ausland Zugezogene nach Zuzugsland sowie Gemeinde und Wohnviertel 2016



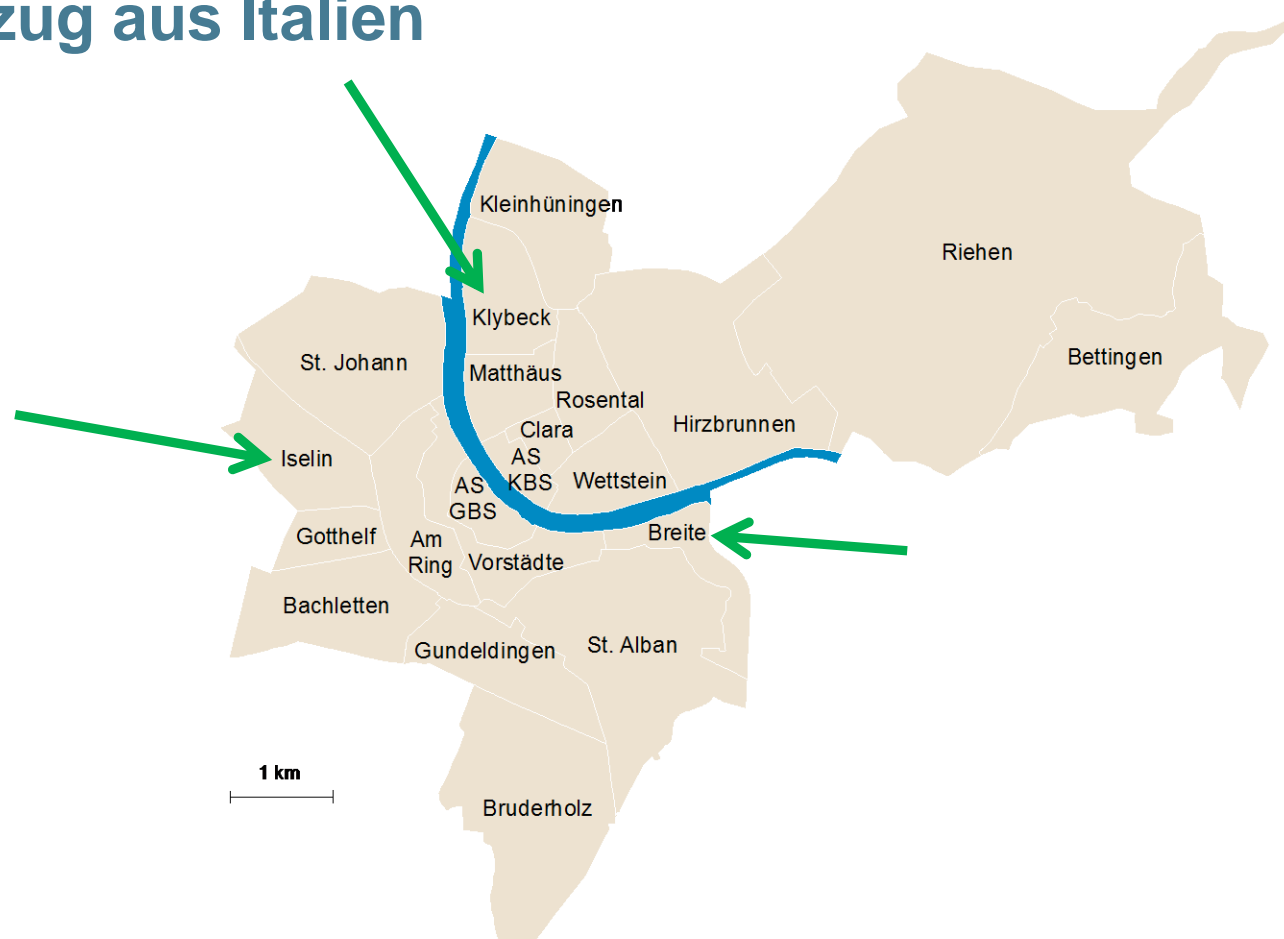


# Gemeinden und Wohnviertel des Kantons Basel-Stadt: Zuzug aus Deutschland





# Gemeinden und Wohnviertel des Kantons Basel-Stadt: Zuzug aus Italien







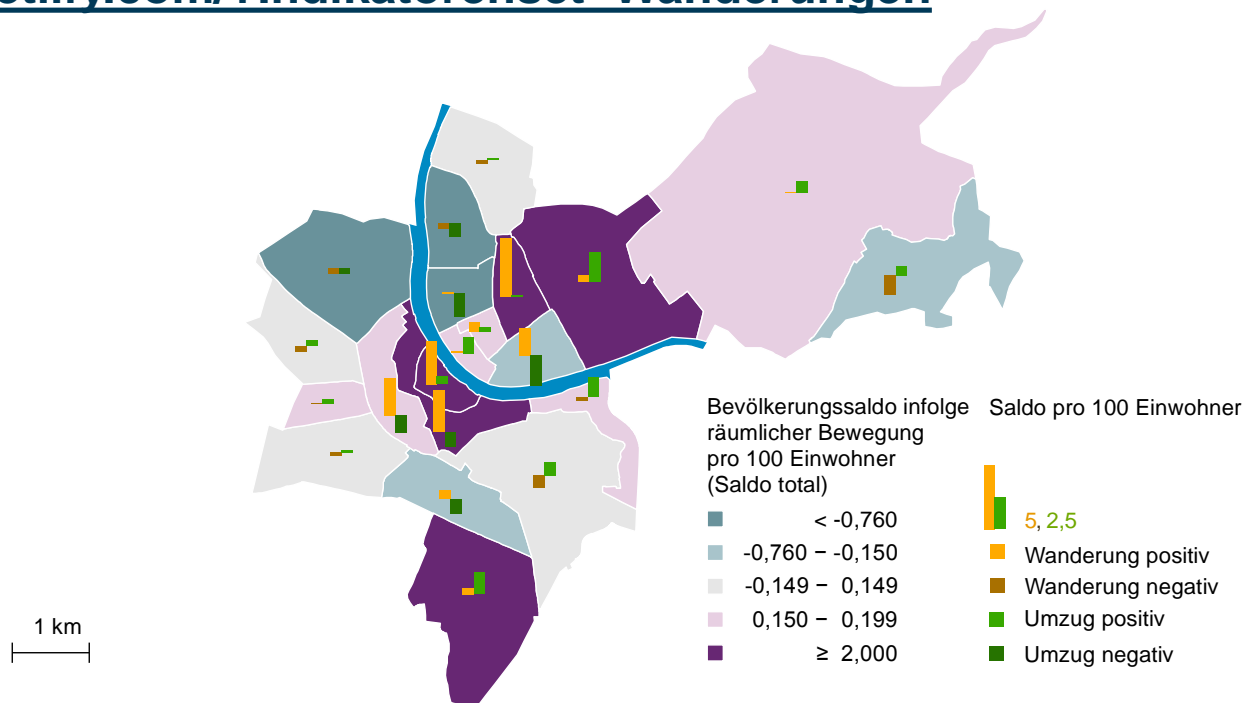
# Gemeinden und Wohnviertel des Kantons Basel-Stadt: Zuzug aus den Vereinigten Staaten





# Wanderungs- und Umzugssaldo pro 100 Einwohner nach Gemeinde/Wohnviertel 2016

<http://issue-325--retailer-seawater-16683.netlify.com/?Indikatorenset=Wanderungen>





## Methodisches

- Die Zahlen zum Kanton BS im Schwerpunkt Asyl basieren auf Auswertungen aus dem kantonalen Einwohnerregister.
- Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene können aufgrund ihrer Bewilligung (Ausweise N, F) klar abgegrenzt werden.
- Dies gilt bei anerkannten Flüchtlingen (Ausweis B) nicht, da auch andere Ausländer Ausweis B erhalten.

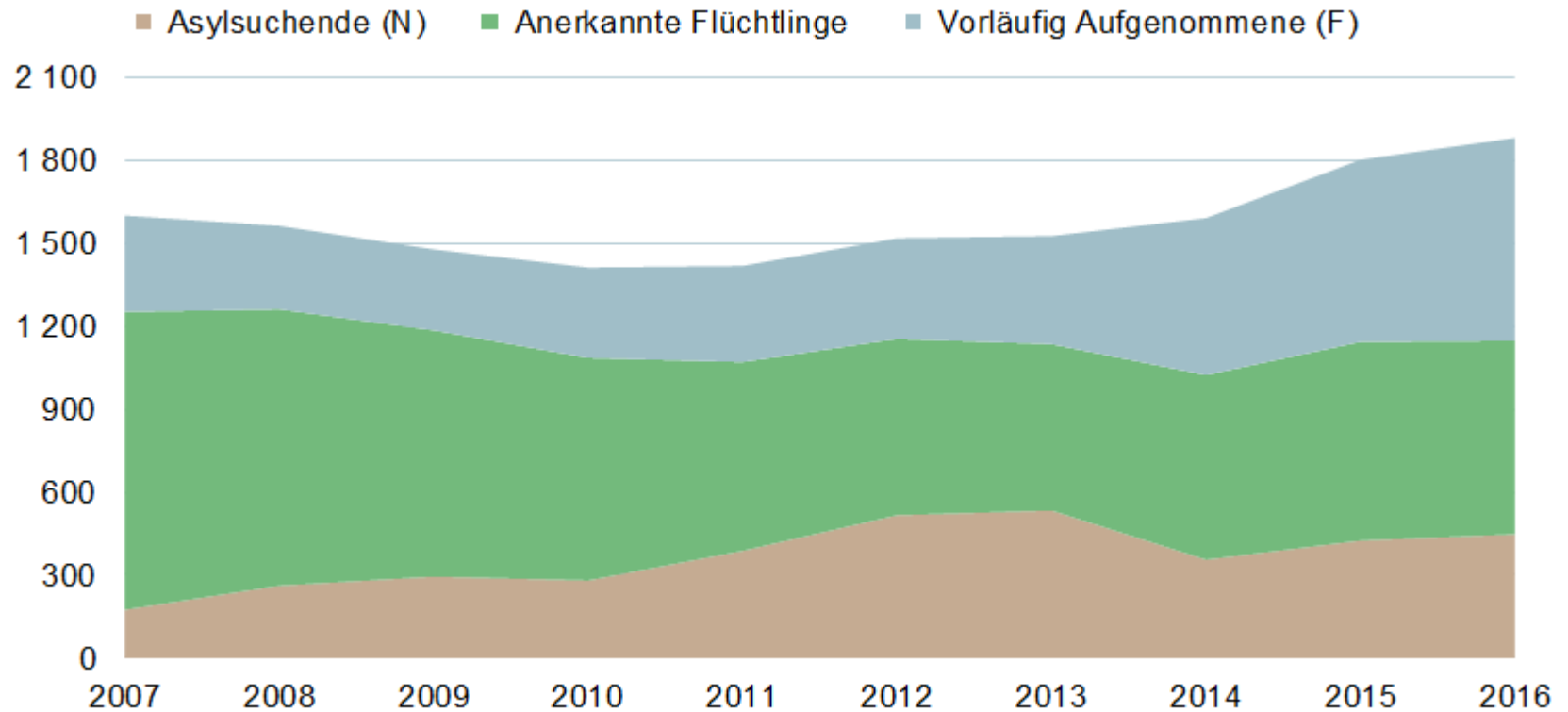


### **Anerkannte Flüchtlinge im Folgenden:**

Personen mit B- oder C-Bewilligung, die in den vergangenen zehn Jahren im Besitz eines N- oder F-Ausweises waren.



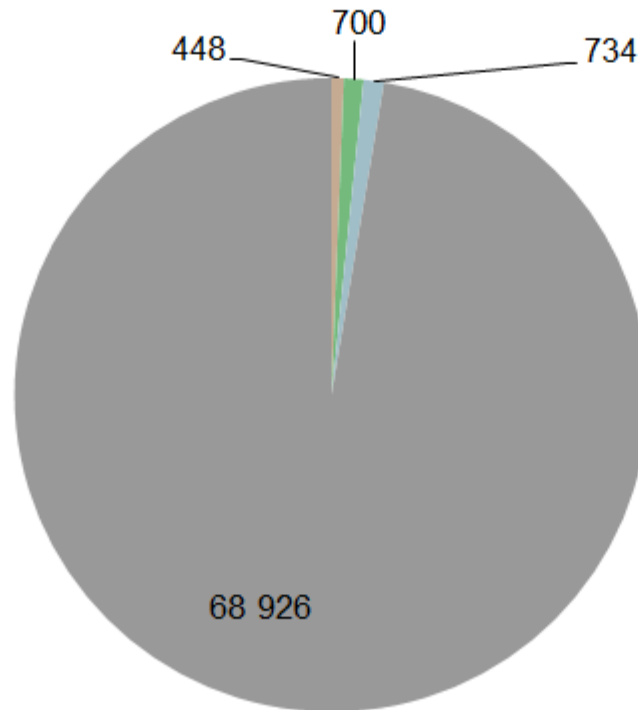
## Bestand: Asylsuchende, anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene





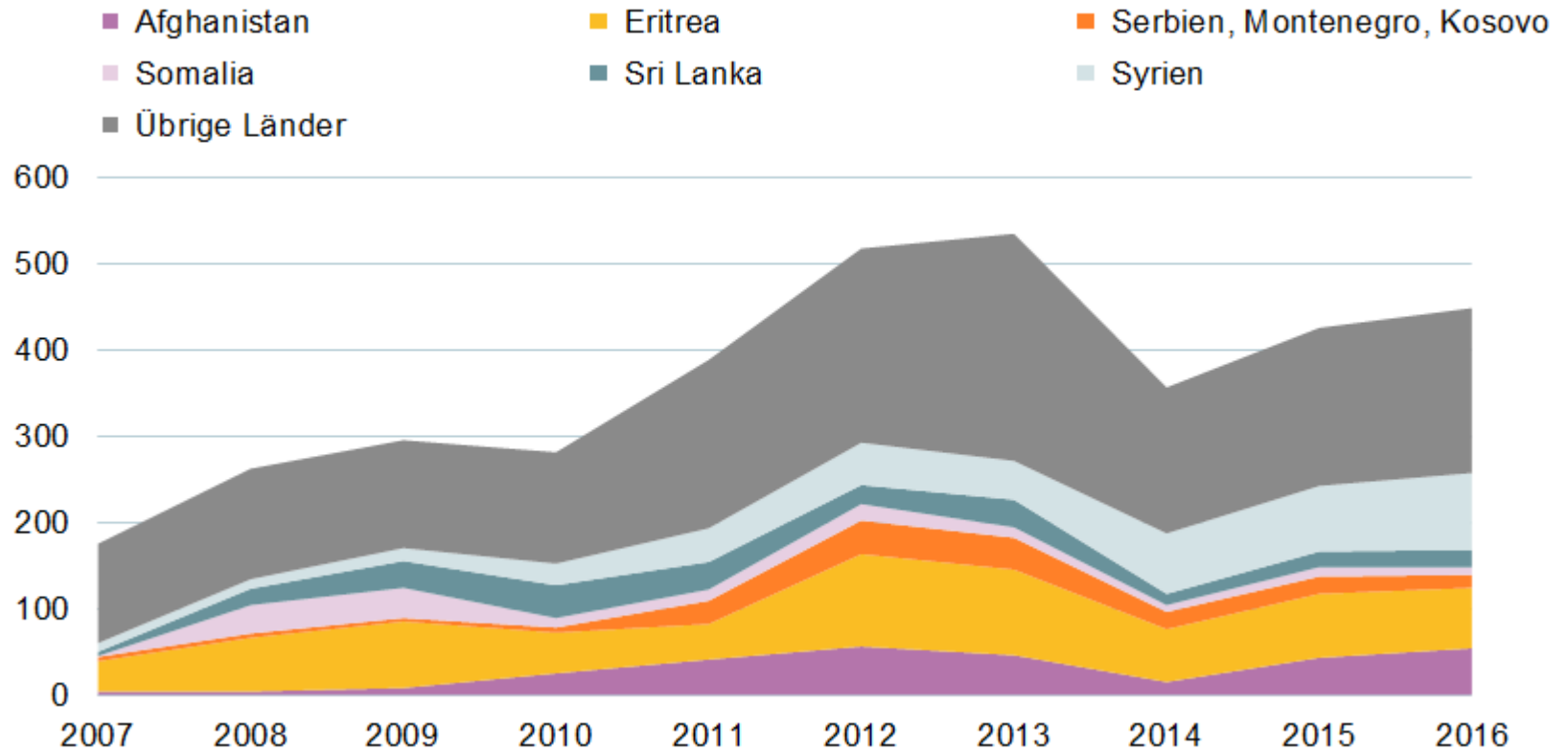
## Asylsuchende, anerkannte Flüchtlinge, vorläufig Aufgenommene und übrige Ausländer 2016

■ Asylsuchende (N) ■ Anerkannte Flüchtlinge ■ Vorläufig Aufgenommene (F) ■ Übrige Ausländer



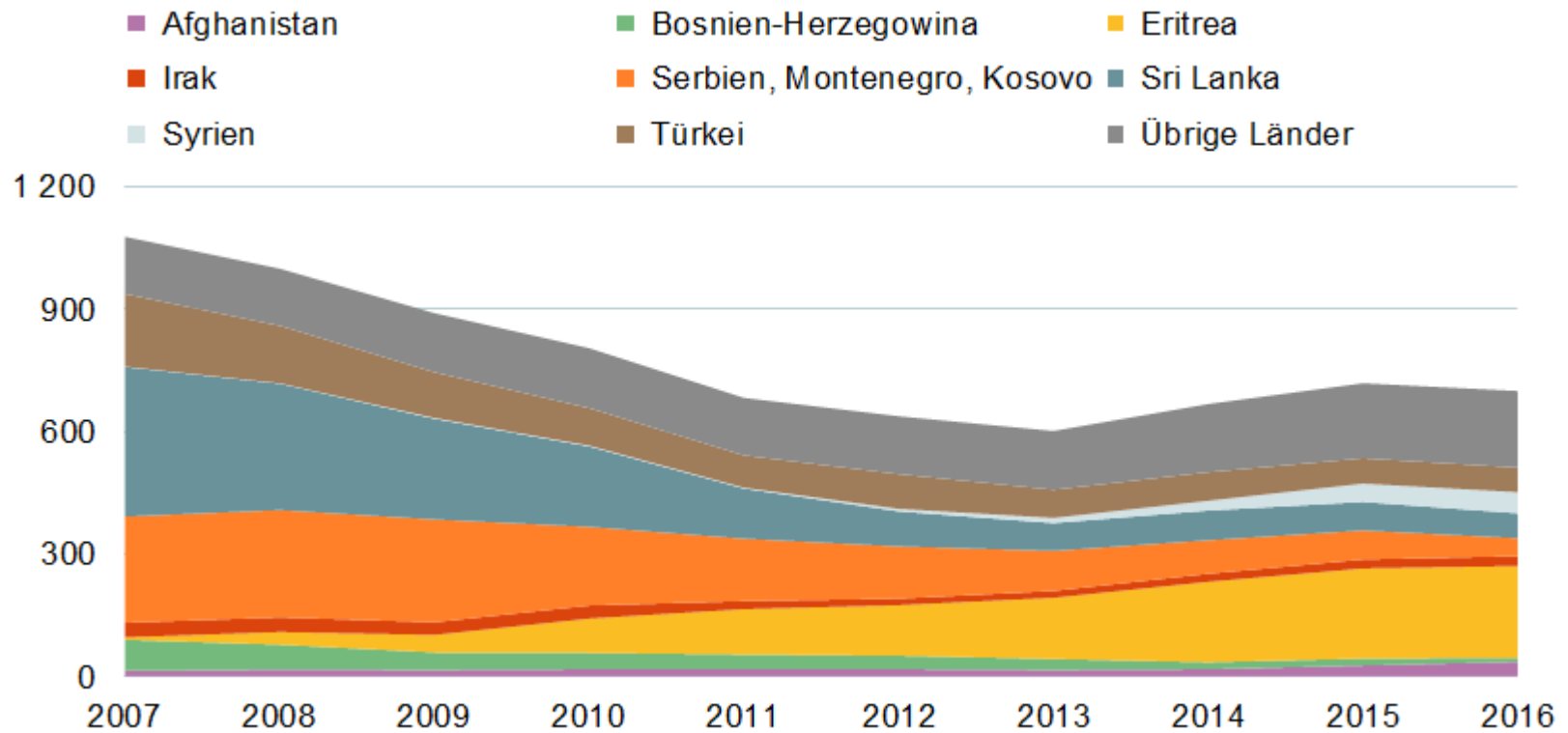


## Asylsuchende (N) nach Staatsangehörigkeit



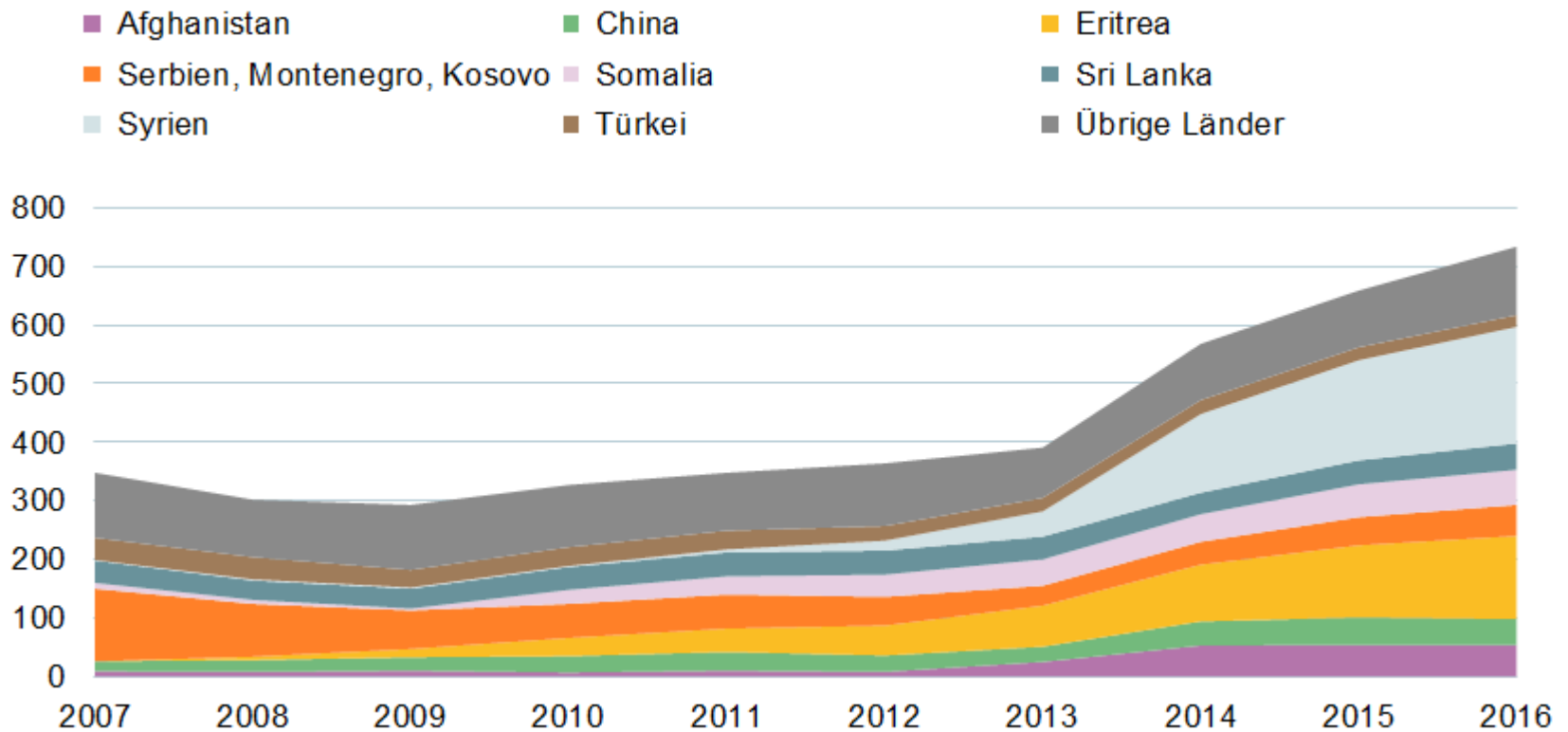


## Anerkannte Flüchtlinge nach Staatsangehörigkeit





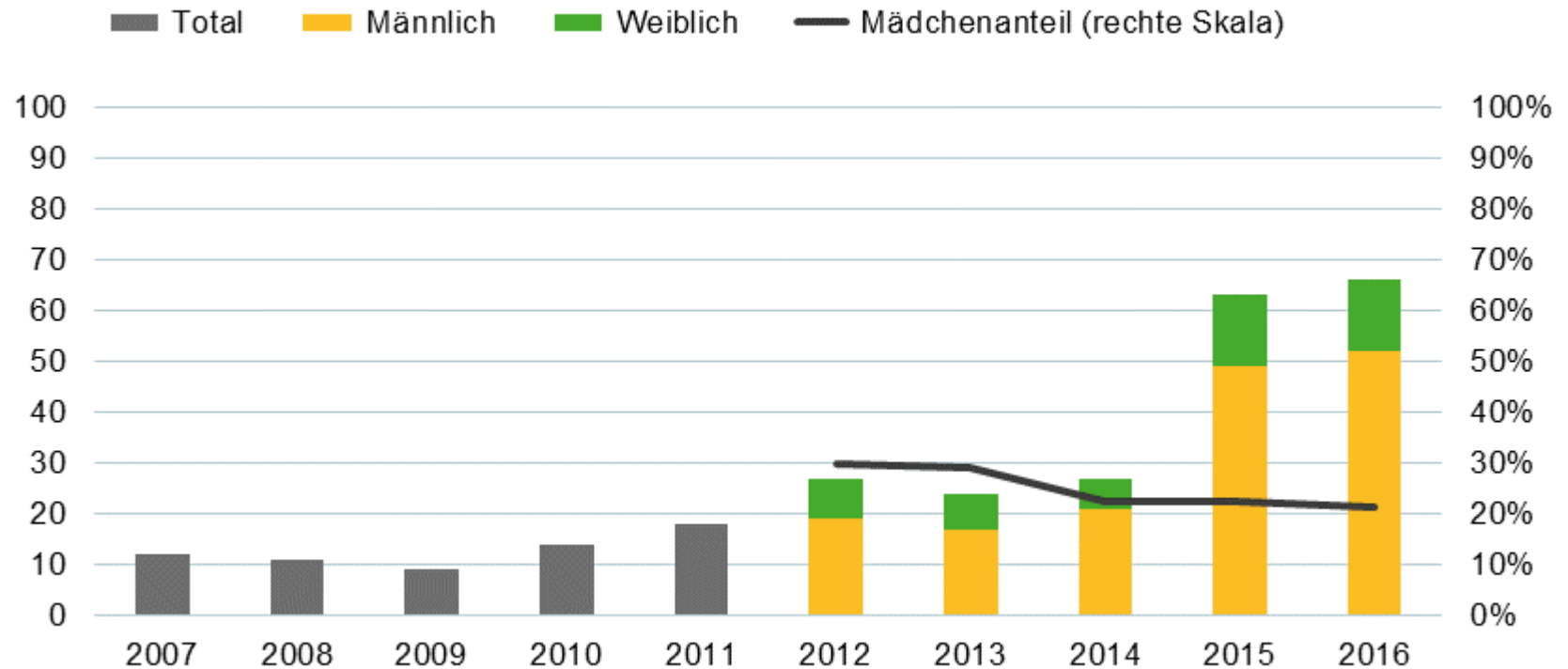
## Vorläufig Aufgenommene (F) nach Staatsangehörigkeit





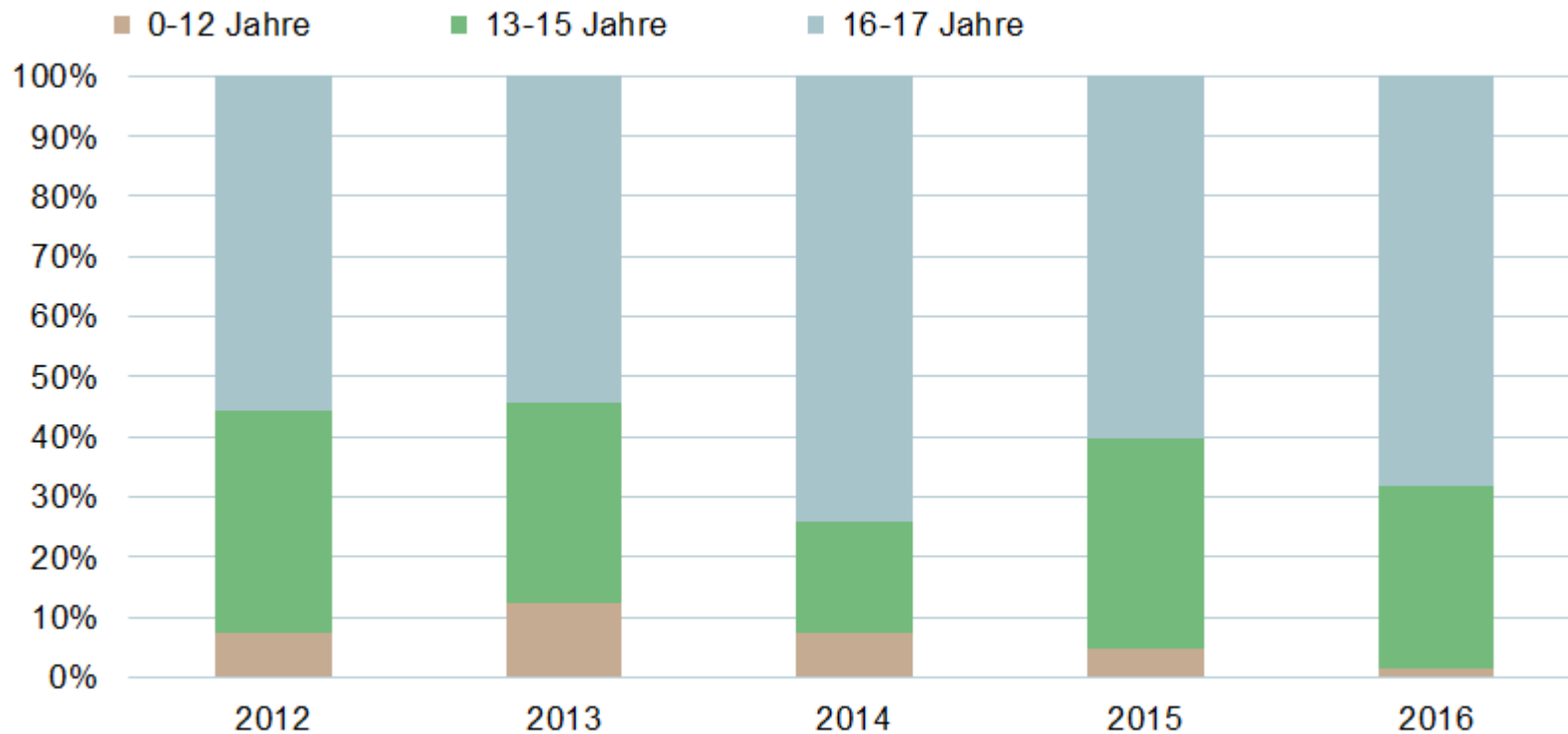


# Unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) nach Geschlecht



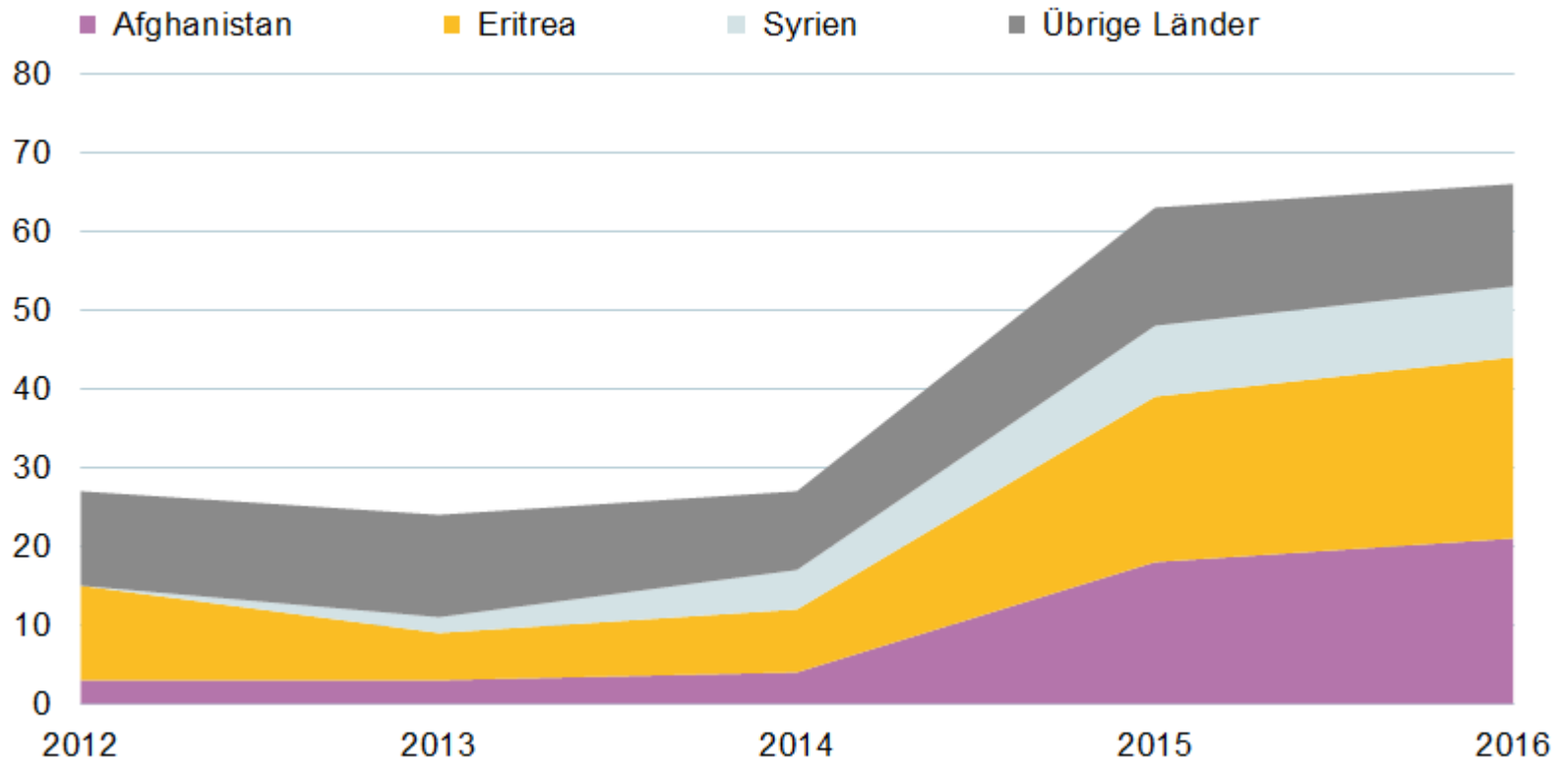


## UMA nach Alter





## UMA nach Staatsangehörigkeit





## Wanderungsanalyse unter [www.statistik.bs.ch](http://www.statistik.bs.ch)

- **Bericht als PDF**

<http://www.statistik.bs.ch/zahlen/analysen/wanderungsanalyse.html>

- **Kernindikatoren als interaktive Grafiken**

<http://www.statistik.bs.ch/zahlen/indikatoren/sets/wanderungen.html>

- **Wanderungs- und Umzugsströme als interaktive Grafiken**

<http://www.statistik.bs.ch/interaktiv/wanderung.html>



# Interpretation durch die Kantons- und Stadtentwicklung

**Andreas Räss, Leiter Fachstelle Diversität und Integration (PD)**



# Interpretation durch die Kantons- und Stadtentwicklung

## Wanderungsgewinn 2016: 902 Personen

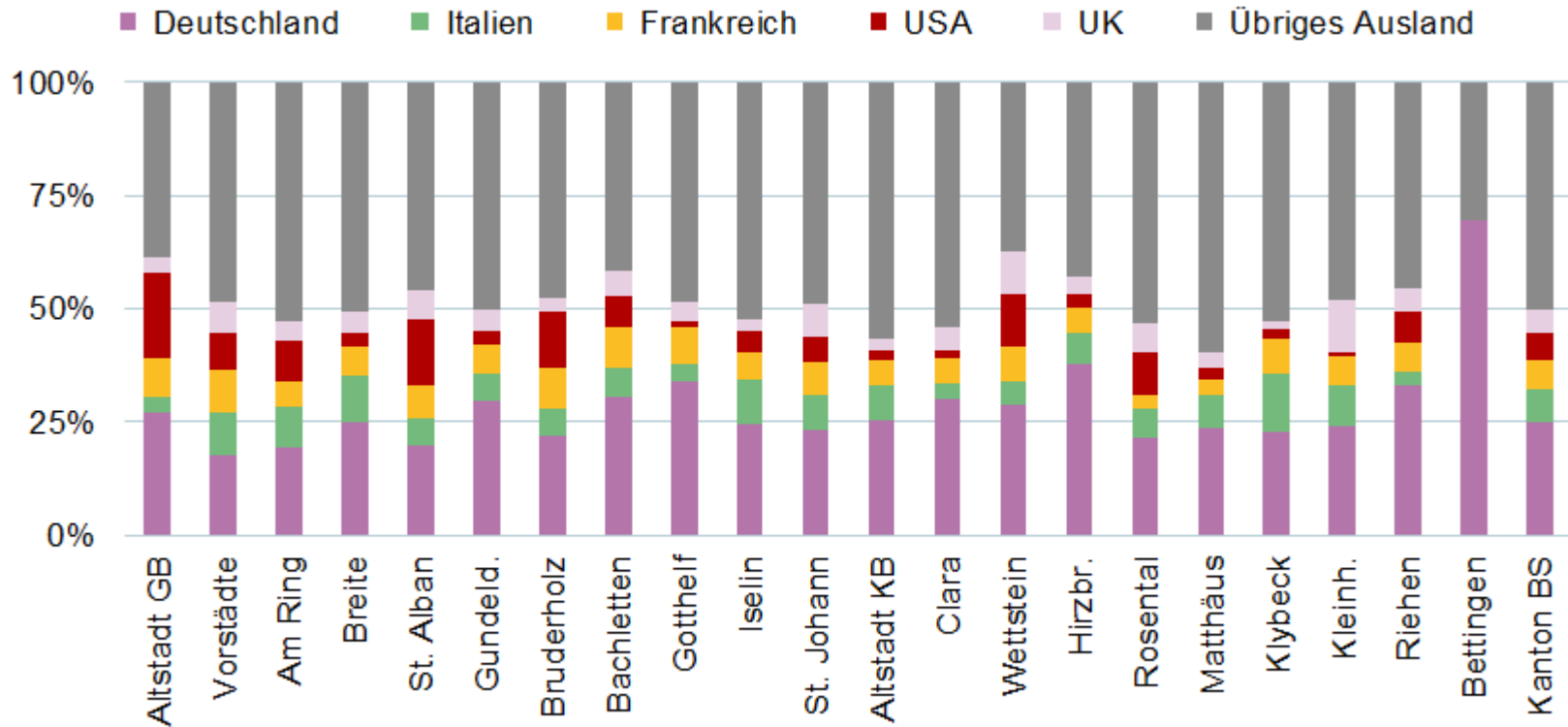


Bild: 20minuten vom 12.12.2017, Wohnraum für ca. 800 Menschen



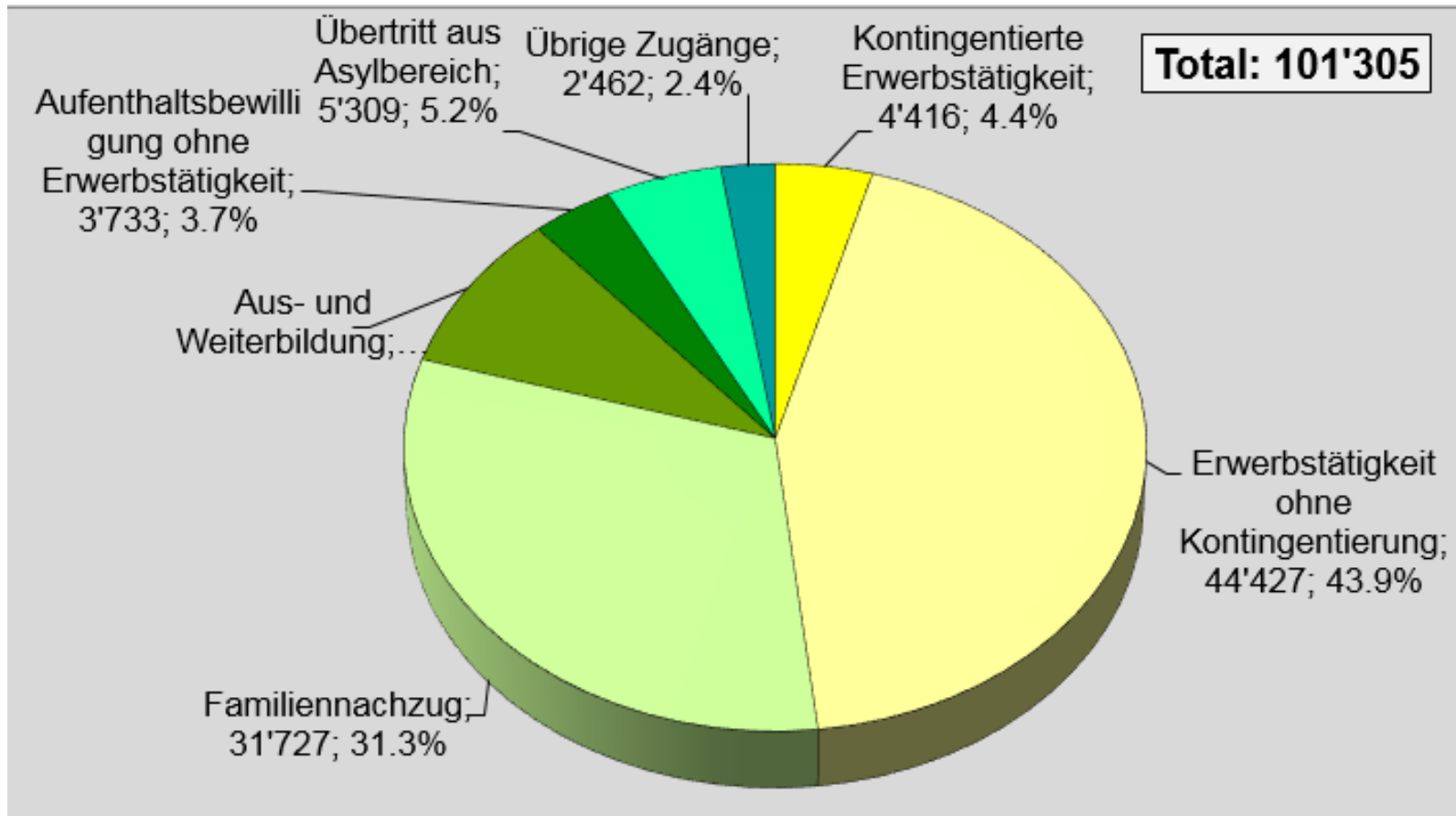
# Aus dem Ausland Zugezogene nach Zuzugsland sowie Gemeinde und Wohnviertel 2016

## Segregation





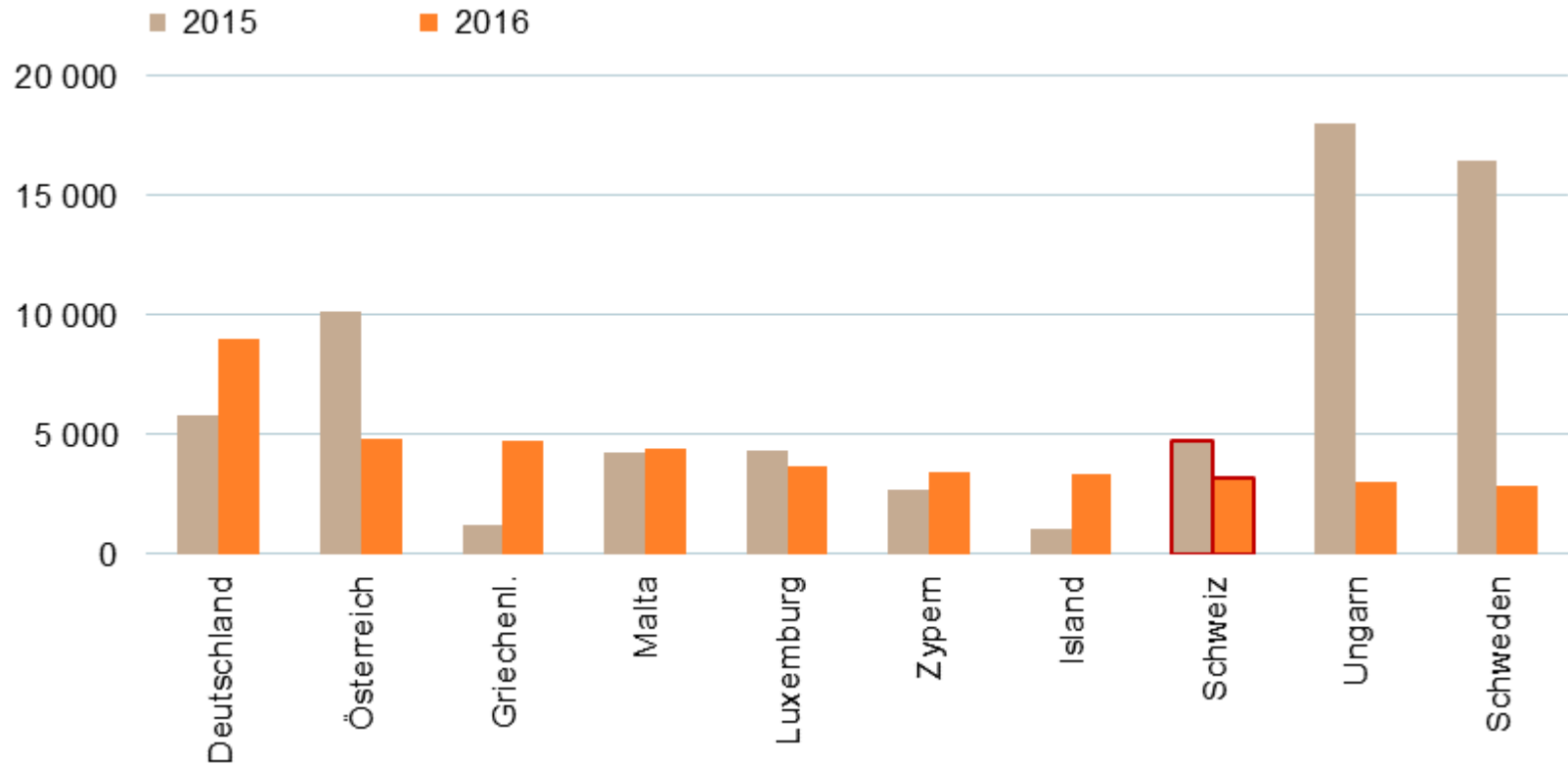
# Zuzug aus dem Ausland nach Einwanderungsgrund / Zahlen Schweiz, Januar - September 2016







## Asylgesuche pro Million Einwohner in Europa – Top 10





# Fragen?



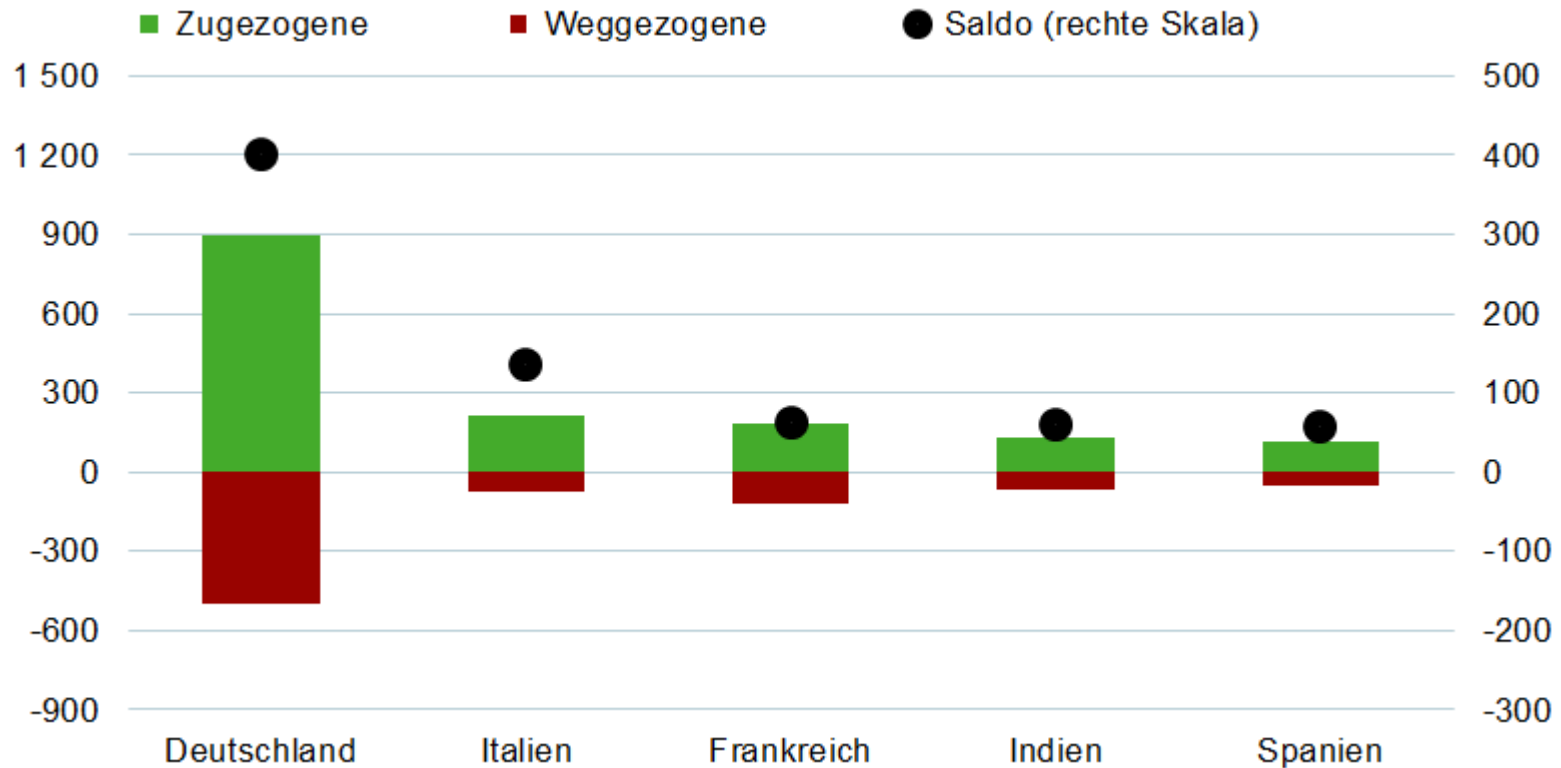
**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



# Anhang

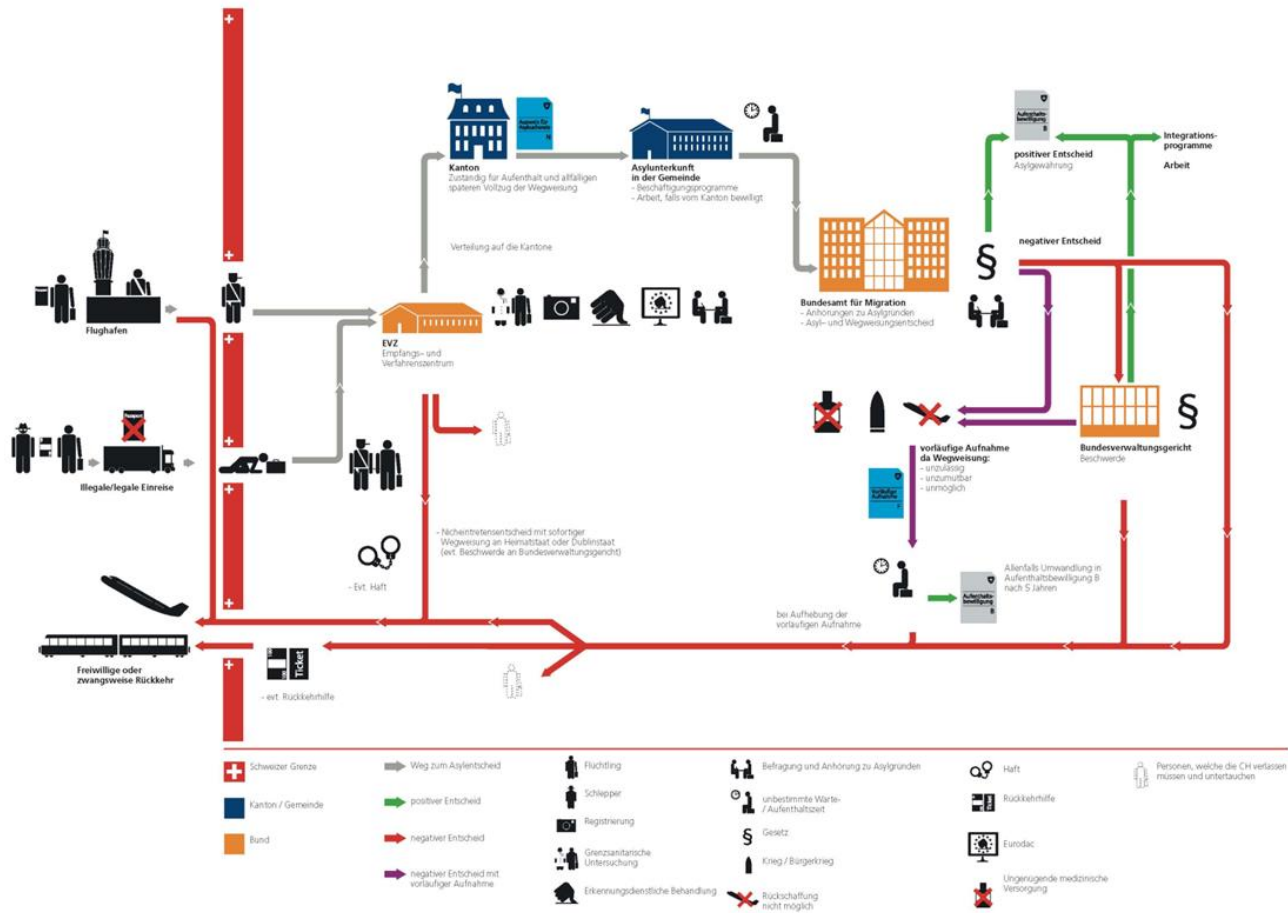


## Zu- und Weggezogene nach Zuzugs- und Wegzugsland 2016, Stadt Basel, 20- bis 30-Jährige





# Asylverfahren - detailliert





## Asylsuchende – Ausweis N

- Personen, die ein Asylgesuch gestellt haben und auf den Entscheid des Staatssekretariats für Migration (SEM) warten, erhalten den Ausweis N.
- Erwerbstätigkeit nach 3 Monaten erlaubt.
- Kein Anspruch auf Familienzusammenführung.
- Kein Anspruch auf Integrationsmassnahmen.



## Anerkannte Flüchtlinge – Ausweis B

- Personen, denen Asyl gewährt wurde, erhalten den Ausweis B (Aufenthaltsbewilligung).
- Ausweis B auf 1 Jahr befristet, kann um jeweils 1 Jahr verlängert werden.
- Nach 10 Jahren Aufenthalt wird eine unbefristete Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) erteilt. Bei besonders guter Integration kann der Ausweis C auch nach 5 Jahren erteilt werden.
- Ehepartner, eingetragene Partner und Kinder werden als Flüchtlinge anerkannt.
- Anspruch auf Integrationsmassnahmen.





## Vorläufig Aufgenommene – Ausweis F

- Personen mit einem abgelehntem Asylgesuch, die nicht ausgewiesen werden können, erhalten den Ausweis F.
- Ausweis F auf 1 Jahr befristet, kann jeweils um 1 Jahr verlängert werden. Nach 5 Jahren Härtefallgesuch und Aufenthaltsbewilligung B möglich.
- Ausweis F wird erteilt, wenn
  - eine Ausweisung völkerrechtlich unzulässig ist.
  - eine individuelle Gefährdung besteht.
  - eine Ausweisung vollzugstechnisch nicht möglich ist.
- Erwerbstätigkeit erlaubt.
- Anspruch auf Integrationsmassnahmen.